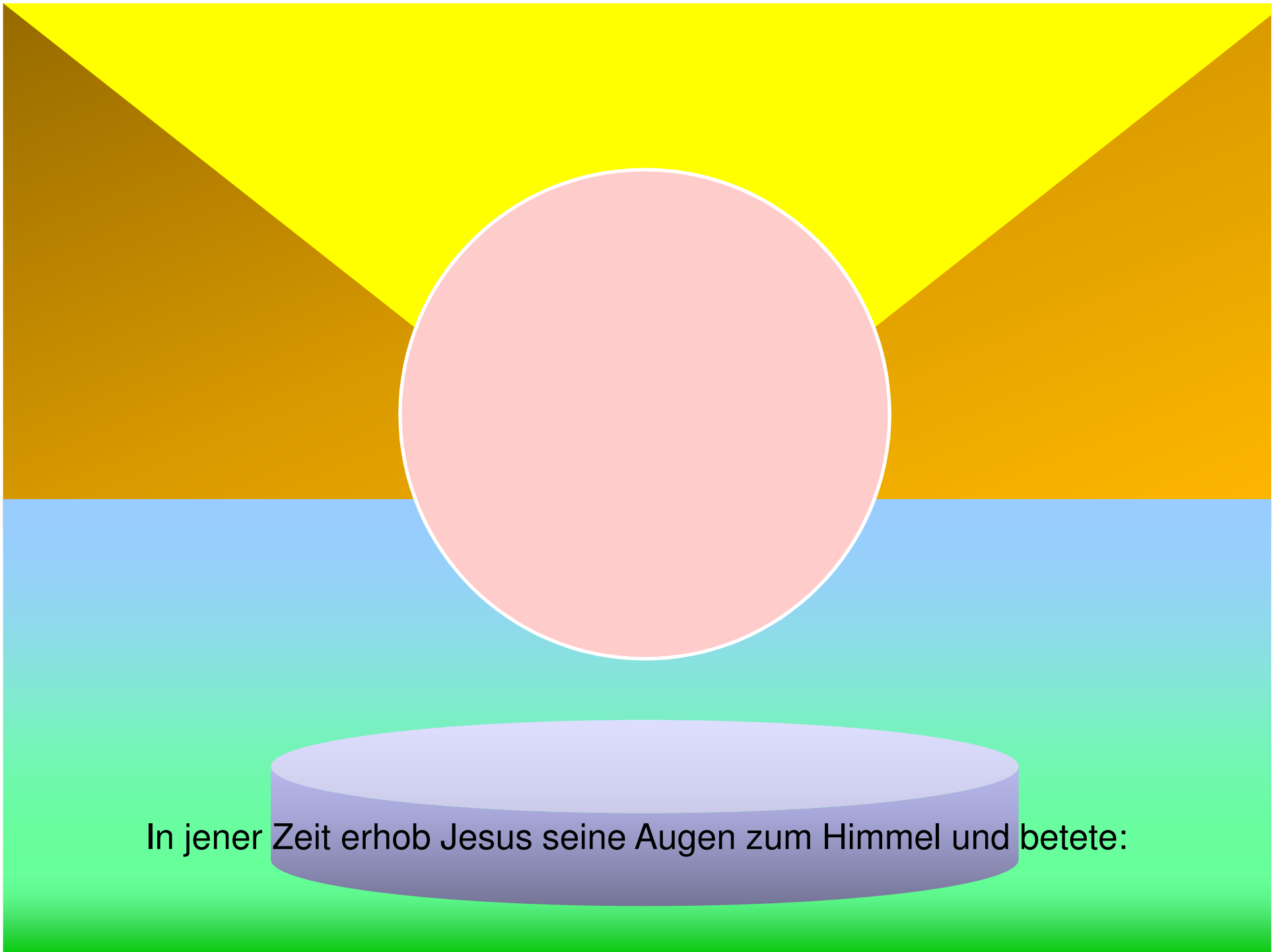


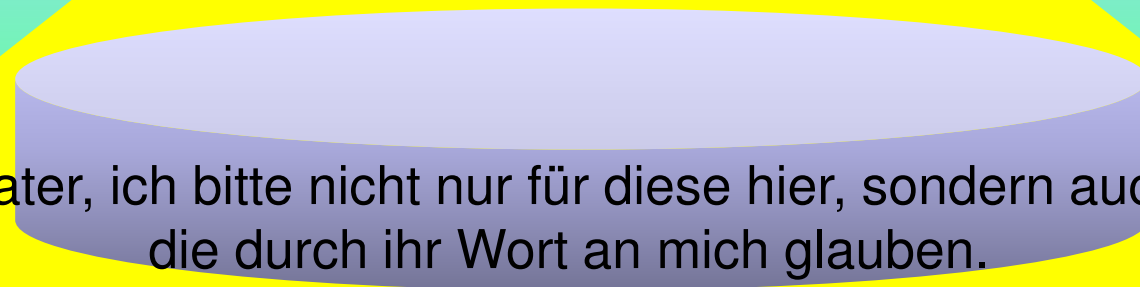
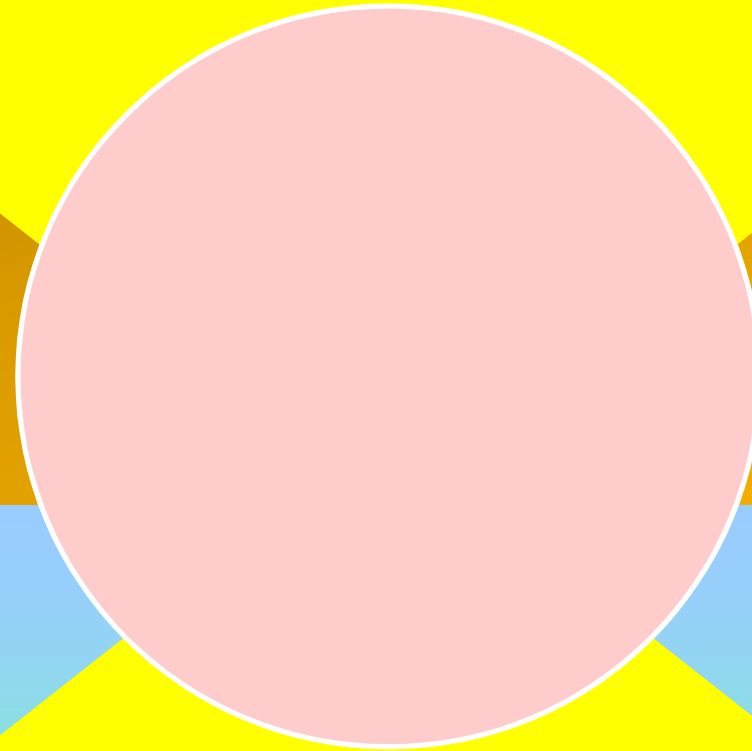
Damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast

2013 05 12 Siebenter Sonntag der Osterzeit
Evangelium nach Johannes, Joh. 17,20-26

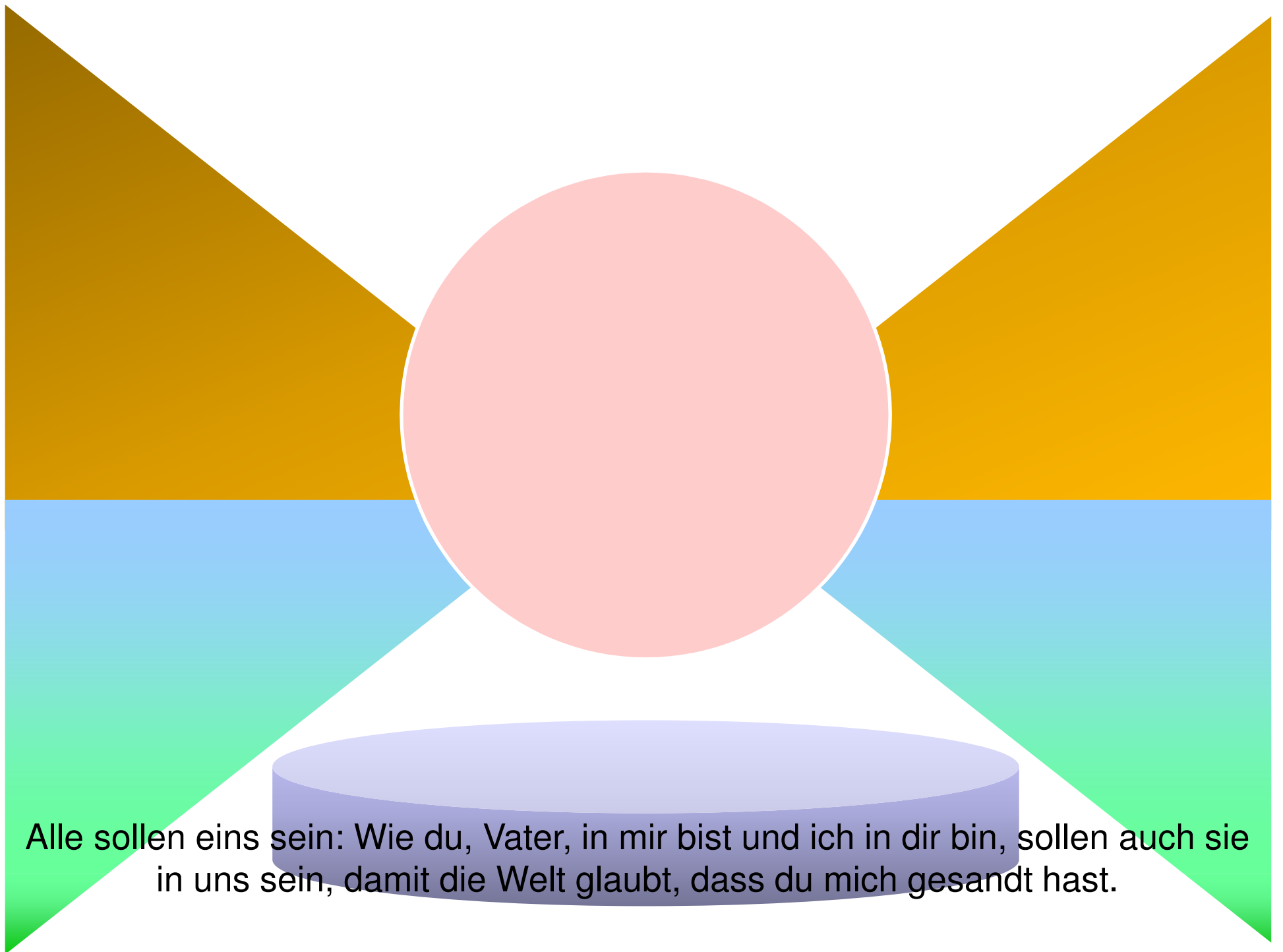
<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2013-05-12>
www.legalvisualization.com, → Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen



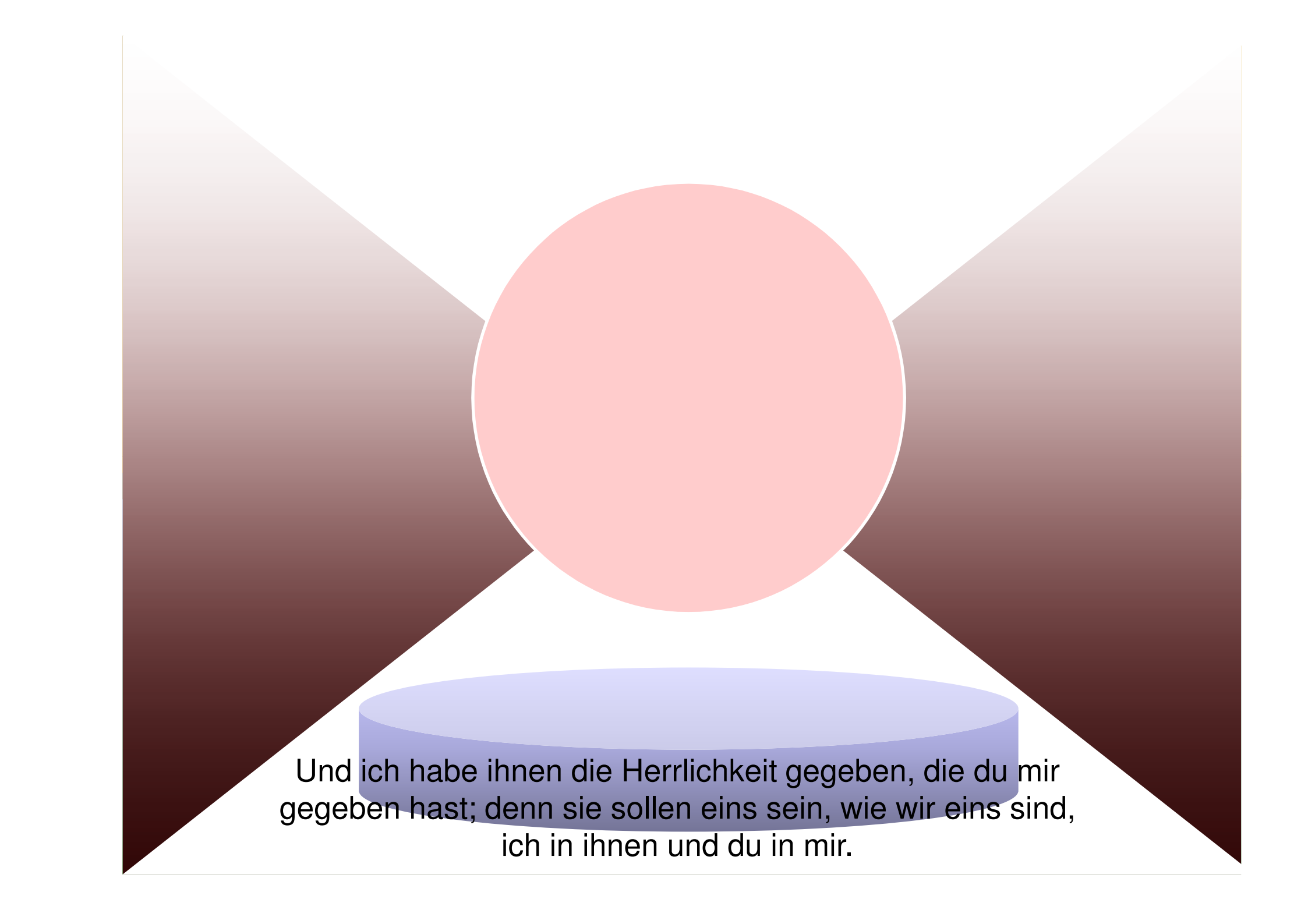
In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und betete:



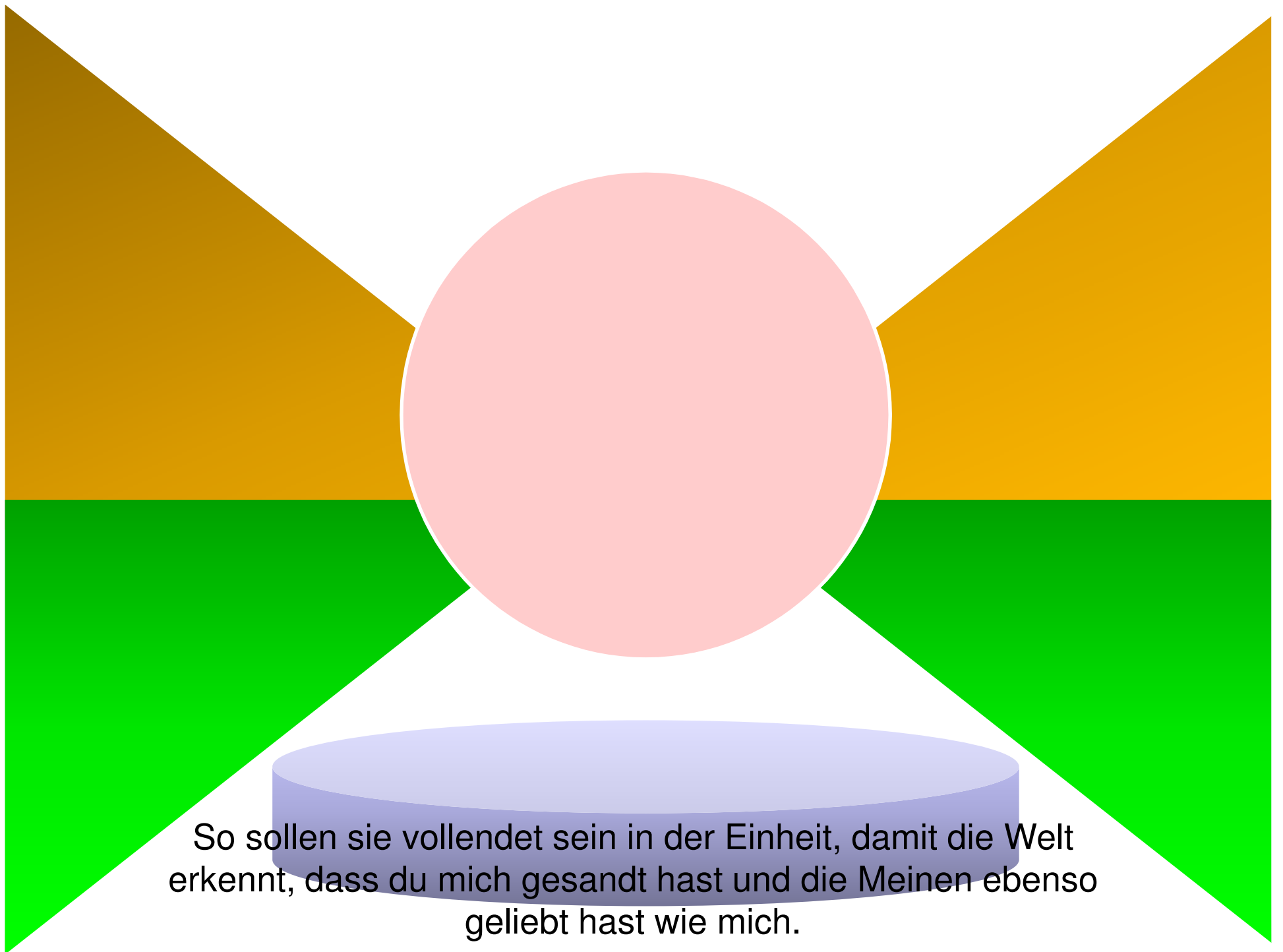
Heiliger Vater, ich bitte nicht nur für diese hier, sondern auch für alle,
die durch ihr Wort an mich glauben.



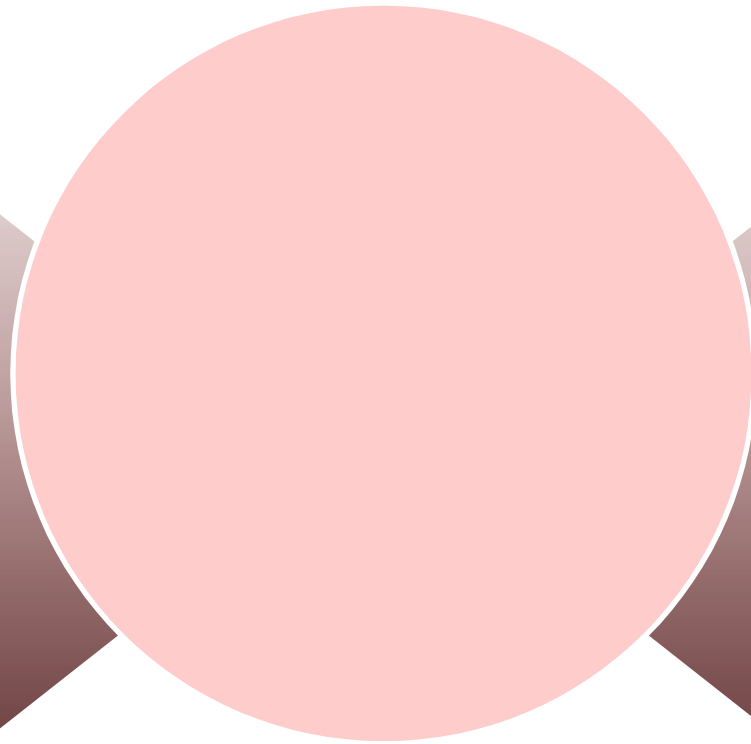
Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.



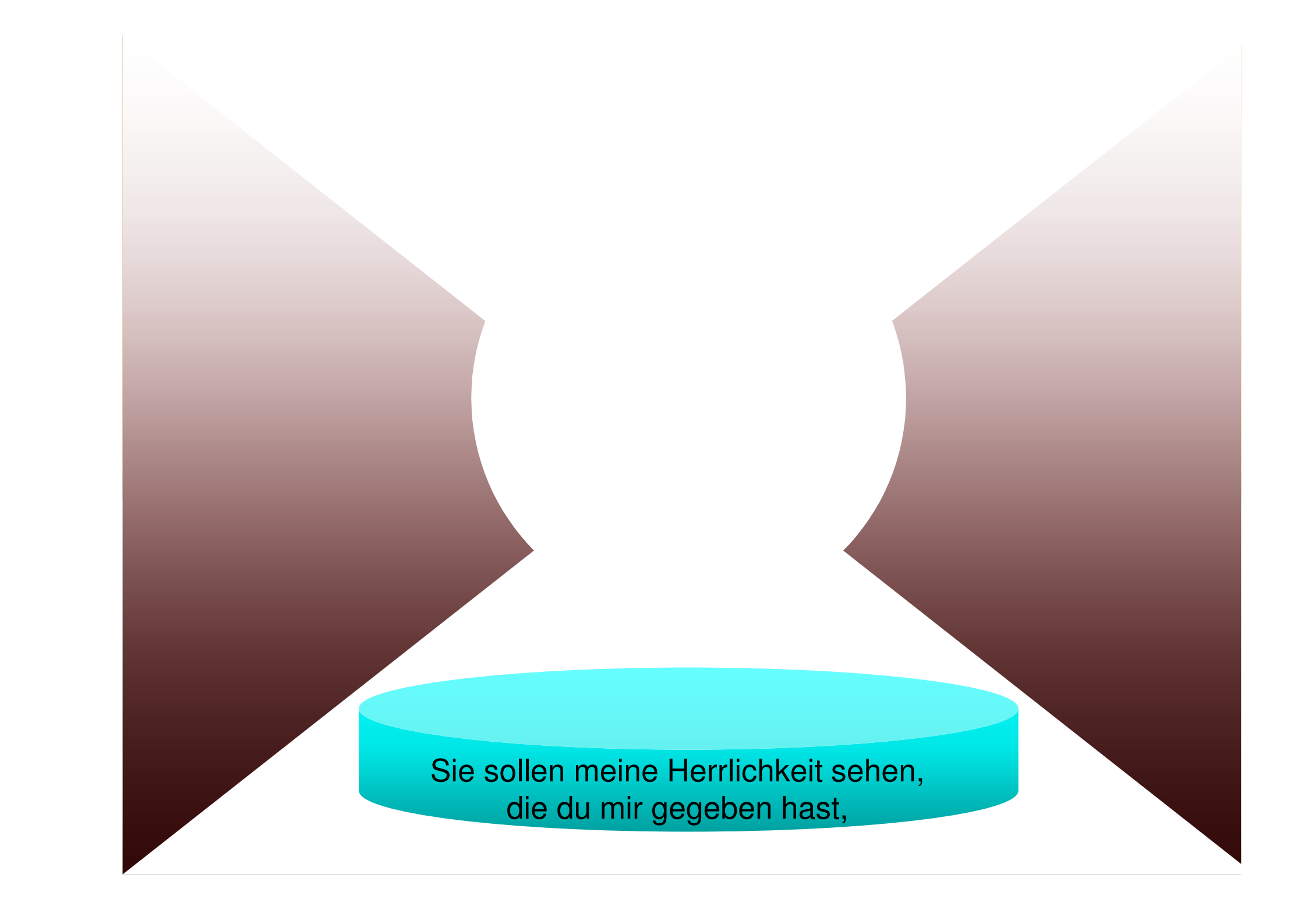
Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir
gegeben hast; denn sie sollen eins sein, wie wir eins sind,
ich in ihnen und du in mir.



So sollen sie vollendet sein in der Einheit, damit die Welt erkennt, dass du mich gesandt hast und die Meinen ebenso geliebt hast wie mich.



Vater, ich will, dass alle, die du mir gegeben hast,
dort bei mir sind, wo ich bin.

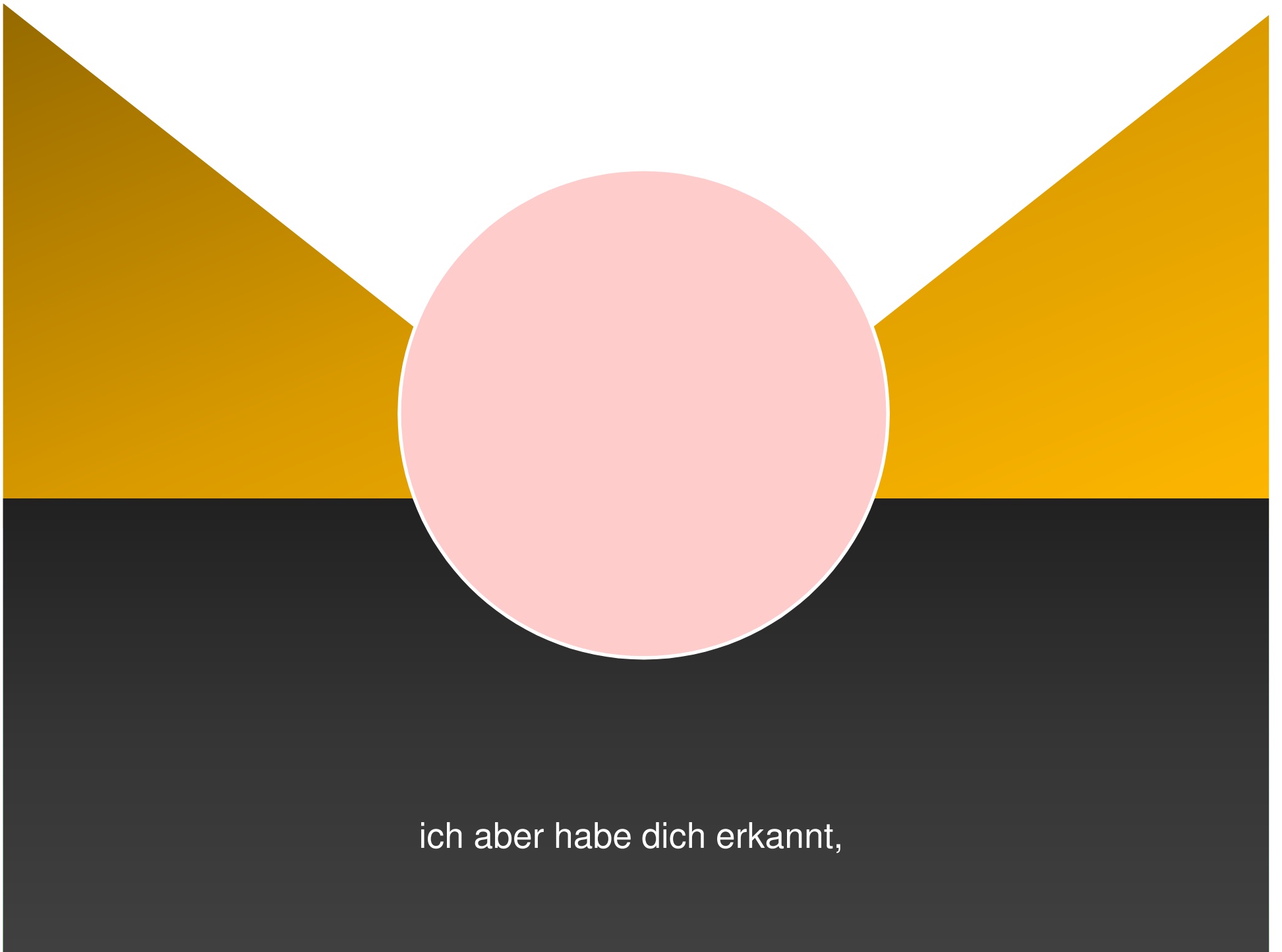
The image features a central 3D cyan cylinder with a slight shadow, positioned on a white background. Two dark brown, curved panels are positioned on either side of the cylinder, creating a frame-like effect. The text is centered on the front face of the cylinder.

Sie sollen meine Herrlichkeit sehen,
die du mir gegeben hast,



weil du mich schon geliebt hast vor der Erschaffung der Welt.

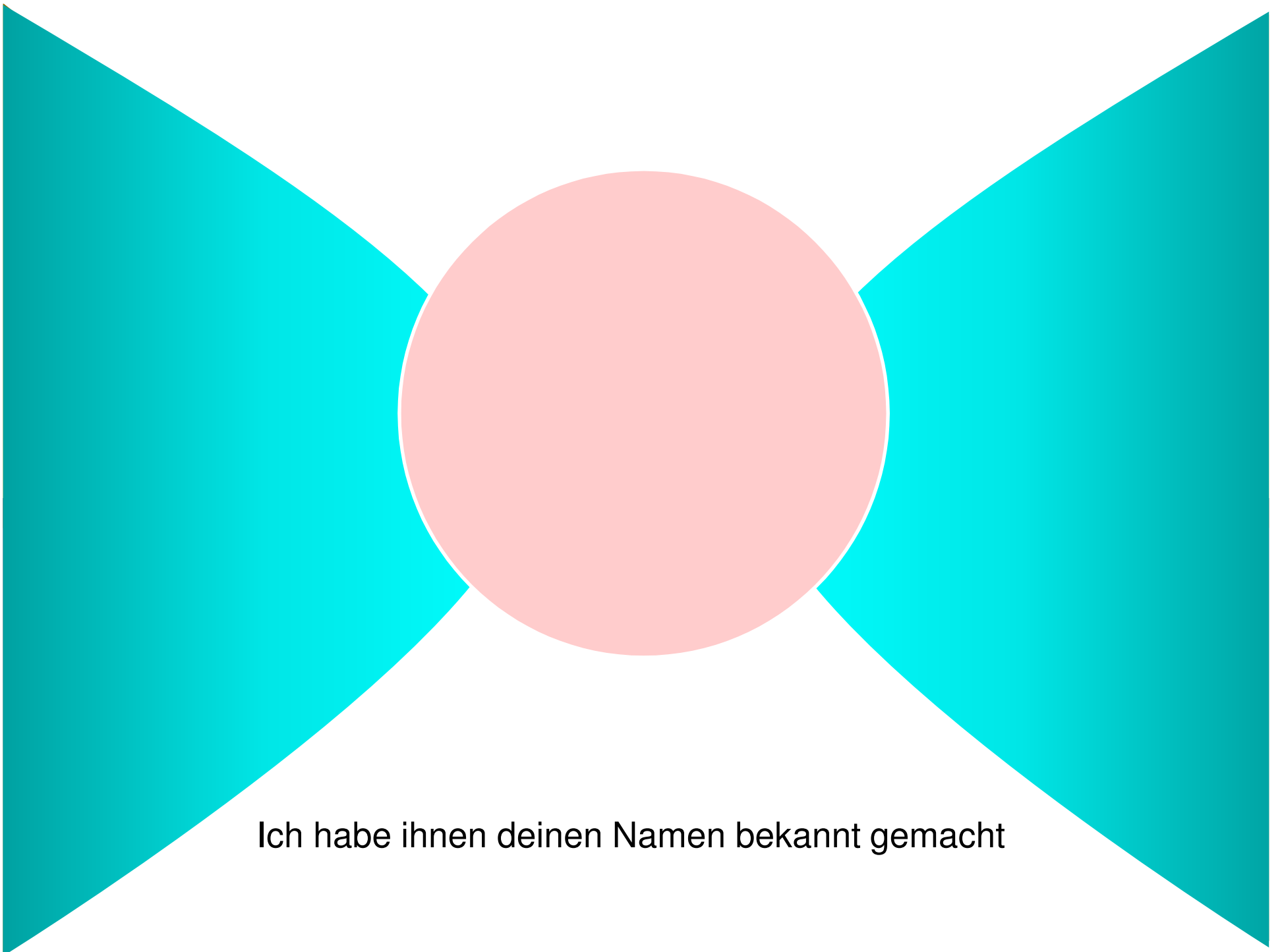
Gerechter Vater, die Welt hat dich nicht erkannt,



ich aber habe dich erkannt,



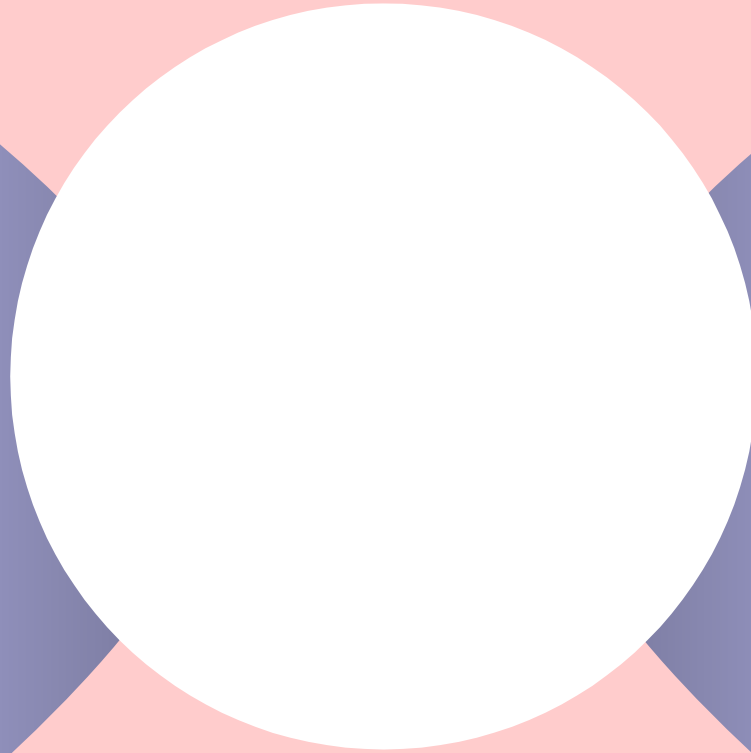
und sie haben erkannt, dass du mich gesandt hast.



Ich habe ihnen deinen Namen bekannt gemacht



und werde ihn bekannt machen,



damit die Liebe, mit der du mich geliebt hast, in ihnen ist
und damit ich in ihnen bin.

